

nur einen kleinen Schritt vorwärts geraten ist und diese noch ihrer endgültigen Erledigung harret. Ziemlich klar zeigt sich indessen, daß der eigentlich einzige, aber intensiv angefochtene Punkt die Frage der Blättererwerbung ist.

Bemerkt sei schließlich, noch daß über das eigentliche Geschäft der Verlagsanstalt, die Bilanz, Bewertung der Aktiven, keine tadelnde Bemerkung laut wurde.

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge u. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers.

Hinrichs' fünfjähriger Bücher-Catalog. VIII. Bd. 1886—1890. Bearbeitet von Richardt Haupt u. Heinrich Weise. Mit einem ausführlichen Sachregister. 20. Lieferung. S. 761—800. (Schmidt—Seiss.) Leipzig 1891, J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

Compte-Rendu de la première session de la conférence du livre tenue à Anvers au mois d'août 1890. Publié au nom de la commission d'organisation par le secrétaire général Max Rooses, conservateur du Musée Plantin-Moretus. kl. Fol. XXIII u. 272 Seiten. Anvers 1891.

Verlags-Katalog von Fr. Richter in Leipzig. Ausgegeben im Oktober 1891. 8°. 30 S.

Bibliografisk öfversikt af svensk periodisk literatur. Sammanställd af Aksel G. S. Josephson. 1891:1. 8°. 21 S.

Auswahl bedeutender Werke aus allen Fächern. Antiqu.-Katalog No. 200 der C. H. Beck'schen Buchhandlung in Nördlingen 8°. 100 S. (1574 Nrn.)

Antiquarischer Anzeiger No. 24 von A. Creutzer (vorm. M. Lempertz Buchhandlung) in Aachen. 8°. 16 S. (463 Nrn.)

Zoologie, Anatomie comparée, Embryologie, Physiologie, Entomologie, Paléontologie. Antiqu.-Katalog No. 2, 1891, von H. Engelcke (F. Clemm) in Gent. 8°. 34 S. (592 Nrn.)

Livres français anciens et modernes. Catalogue No. 73 de U Hoepli à Milan. 8°. 60 S. (1820 Nrn.)

Cultur- und Sittengeschichte. Humoristica, Curiosa und Verwandtes. Antiquarischer Anzeiger No. 48 von Kubasta & Voigt in Wien. 8°. 60 S.

Werke aus allen Wissenschaften. Antiqu.-Katalog No. 17 von Geo. Lau & Cie. in München. 8°. 28 S. (751 Nrn.)

Werke aus allen Wissenschaften. Antiqu. Catalog No. 52 von Richard Sattler's Antiquariat in Braunschweig. 8°. 113 S. (3047 Nrn.)

Verzeichnis der von den Herren Oberpfarrer und Ehrencanonicus Gust. Compes u. a. in Aachen nachgelassenen resp. übernommenen Büchersammlungen, welche Montag, den 28. September, und folgende Tage von Ignaz Schweitzer in Aachen versteigert werden. 8°. 42 S. (1670 Nrn.)

Theologie. Antiqu. Anzeiger No. 146 der Weller'schen Buchhandlung (Oscar Roesger) in Bautzen. 8°. 38 S. (1035 Nrn.)

Topographien u. Ortsgeschichten. Ansichten u. historische Blätter. Antiqu. Anzeiger No. 147 der Wellerschen Buchhandlung (Oscar Roesger) in Bautzen. 8°. 40 S. (974 Nrn.)

Bibliothek-Schenkung. — Eine sehr wertvolle Bibliothek zur Verteilung an verschiedene Bibliotheken, Volksbibliotheken u., ist dem Berliner Magistrat von dem verstorbenen Chemiker Wagener vermacht worden. Sie besteht aus naturwissenschaftlichen, geographischen und Literaturwerken und hat einen Wert von 10 000 M. Den Verein der Berliner Künstler hat der Verstorbene mit seiner wertvollen Kunstbibliothek bedacht. Die National-Galerie erhält seine Sammlung von Aquarellen und Bildern, welche einen ungefähren Wert von 200 000 M repräsentieren soll. Seine Handschriften-Sammlung schenkte er dem Germanischen Museum in Nürnberg. Der Verstorbene war ein Sohn des Konsuls Wagener, welcher seiner Zeit seine Gemälde-Galerie dem Staat vermachte, woraus später die National-Galerie entstand.

Die Pariser Musikverleger und die Lohengrinaufführungen. — Einige Pariser Zeitungen hatten mit mancherlei phantastischen Einzelheiten die Verantwortlichkeit für die Vorgänge bei den jetzigen Lohengrin-Aufführungen den großen Musikverlegern zuschieben wollen. In der neuesten Nummer des „Ménestrel“ erhebt nun das Syndikat der Pariser Verleger durch nachstehende Erklärung gegen solche Beschuldigung Einsprache:

„Gegenüber den fortwährenden Angriffen in verschiedenen Zeitungen erklären die französischen Musikverleger hierdurch auf das entschiedenste, daß sie mit den Vorgängen bei den Lohengrin-Aufführungen, mit denen man sie in Verbindung bringt, nicht das geringste zu thun haben. Sie bedauern, daß man sie in die Notwendigkeit versetzt, sich gegen eine derartige Anschuldigung zu verteidigen.“

Unterzeichnet ist, mit Alph. Leduc an der Spitze, das gegenwärtige Syndikat, mit Ausnahme des Vorsitzenden Aug. Durand, in Firma Durand & Schönewert, den man wohl als Verleger des „Lohengrin“ in Frankreich in Schutz zu nehmen nicht für nötig hielt.

Zur „Warnung“ in Nr. 219 d. Bl. — Zu der von Herrn G. Pilmeyer (Osnabrück) gegebenen Warnung in 219 d. Bl. teilen wir auf uns ausgesprochenen Wunsch gern mit, daß der dort genannte Buchmann mit den Herren Otto Buchmann (i. S. Theodor Hofmann in Gera) und Rudolf Buchmann (i. S. B. B. Hoffmann in Bremen) nicht identisch ist.

Ausstellungspreis. — Herrn Ed. Freyhoff's Verlag in Dranienburg ist auf der Allgemeinen Ader- und Gartenbau-Ausstellung in Luxemburg, anlässlich der ersten im Lande stattgefundenen Geburtstagsfeier des Großherzogs Adolf, auf dem Gebiete der Landwirtschaft, Gartenbau und Bienenkunde mit einer silbernen Medaille preisgekrönt worden.

Derselben Firma ist auf der IV. Wanderversammlung des deutschen Centralvereins für Bienenzucht in Karlsruhe für die in ihrem Verlage erschienenen Bücher apistischer Litteratur ein Diplom zuerkannt worden.

Zahlungseinstellung. — Die heutige Nummer des Börsenblattes meldet die Zahlungseinstellung der Verlagsfirma J. S. Schorer in Berlin.

Hierzu wird uns von beteiligter Seite mitgeteilt, daß die sämtlichen Gläubiger (insgesamt 600 000 M Kapital repräsentierend), mit Ausnahme eines einzigen, unbedingt für ruhige Weiterführung des Unternehmens, welches sie für durchaus lebensfähig anerkannt haben, eingetreten waren. Der Konkurs mußte wegen der Beitrittsverweigerung jener einen Firma erklärt werden. Es sind Verhandlungen im Gange, welche, nachdem auch diese Firma den Wünschen der anderen Gläubiger beigetreten ist, bezwecken, den Konkurs schleunigst rückgängig zu machen. Auf jeden Fall erscheinen beide Zeitschriften des Schorer'schen Verlages unverändert weiter.

Personalnachrichten.

Hoftitel. — Der kgl. Bayrische Hofbuchhändler Herr Leo Woerl in Würzburg und Wien wurde von Sr. Majestät dem Kaiser von Oesterreich zum kaiserlichen und königlichen österreichisch-ungarischen Hofbuchhändler ernannt.

Gestorben

am 22. d. M. in Bielefeld Herr August Belhagen, Mitbegründer und Mitinhaber der Firma Belhagen & Klasing in Bielefeld, mit der er vor fünf Jahren in vollkommener Rüstigkeit und Frische das Jubelfest des fünfzigjährigen Bestehens feierte. Der Verstorbene, der im zweiundachtzigsten Lebensjahre aus seiner rastlosen Wirksamkeit, aus dem Kreise seiner Familie und seiner Freunde abgerufen wurde, war eines der angesehensten Mitglieder des deutschen Buchhandels, der seinen Verlust schmerzlich betrauert und seinen Namen in ehrenvollem Gedächtnis bewahren wird.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen. Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Buchhändlers **Jacob Hendrik Schorer**, hier, Dessauerstraße 4 (Privatwohnung Schaperstraße 9), ist heute,

vormittags 10³/₄ Uhr, von dem königlichen Amtsgerichte Berlin I. das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Kaufmann Brindmeyer hier, Potsdamerstraße 122a. Erste Gläubigerversammlung am 14. Oktober 1891, nachmittags 12¹/₂ Uhr. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis 15. November 1891. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis 15. November 1891. Prüfungstermin am 14. Dezember 1891, vormittags 10 Uhr, im Ge-

richtsgebäude, Neue Friedrichstraße 13, Hof, Flügel B, parterre, Saal 32.
Berlin, den 23. September 1891.

During, Gerichtsschreiber
des Königl. Amtsgerichts I. Abteilung 49.

Bekanntmachung.

Ueber das Vermögen des Buchhändlers **Paul Böttger** in Alfeld, in Firma **Otto Anoth's Buchhandlung**, ist am 19. September